

Schwärmverhalten des Buchdruckers – ein erster Rückblick

Julia Zeitler

Der Schwärmflug des Buchdruckers setzte im Frühjahr 2011 bereits ab Mitte April ein. Die Entwicklung begann somit rund 1-2 Wochen früher als im Vorjahr. Nach Abschluss der ersten Brutanlage schwärmte die Elterngeneration bei warmen Temperaturen dann ab Mitte Mai erneut und begann mit der Anlage der Geschwisterbrut. Ab Anfang Juli schwärmte dann, nach 10-11-wöchiger Entwicklung, die erste Generation. Diese Schwärmwelle war vielerorts stärker ausgeprägt als der Erstflug von Mitte April.

Bruthölzer

In den Bruthölzern befindet sich die zweite Generation meist im Puppen-, mancherorts auch bereits im Jungkäferstadium (vgl. Abb. 1). Die Entwicklung dieser Generation verlief naturgemäß schneller als die der ersten (bessere klimatische Bedingungen

durch spätere Anlage). Durch die vergangenen regenreichen Wochen ist eine Verpilzung der Brut zwar nicht ausgeschlossen, erfahrungsgemäß ist hiervon aber nur ein kleiner Teil der Population betroffen. Der Schwärmflug wird in den nächsten Tagen stattfinden.



Abb. 1: Puppen und Jungkäfer unter der Rinde

Aufgrund der zurückgehenden Tageslichtlänge geht die Schwärmzeit der Käfer dem Ende zu, regional können daher die Fänge deutlich zurückgehen.

Handlungsempfehlungen

Trotz bayernweit eher niedriger Fangzahlen kam es regional zu starkem Stehendbefall. Insbesondere Nordostbayern war betroffen. Wir bitten in diesen Bereichen um erhöhte Aufmerksamkeit. Stehendbefall ist zwingend aufzuarbeiten, solange sich Brut bzw. Jungkäfer in den Stämmen finden. Dies gilt

auch für Befall, der erst jetzt, zum Ende der diesjährigen Schwärmzeit gefunden wird. Diese Generation fliegt zwar nicht mehr aus, kann sich aber in den nächsten Wochen und Monaten bis zum Einsetzen tieferer Temperaturen weiterentwickeln und dann erfolgreich überwintern. Nur durch die konsequente Aufarbeitung der Stämme, in denen der Käfer überwintert, kann die Populationsdichte des Käfers im kommenden Frühjahr reduziert werden.

Impressum

Blickpunkt Waldschutz – Bayerische Waldschutz
Nachrichten erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Abteilung „Waldschutz“
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Tel.: +49 (0)8161/71-4881

Autorin: Julia Zeitler, Tel.: +49 (0)8161/71-5787
E-Mail: Julia.Zeitler@lwf.bayern.de

Internet: Kostenloser Download unter: www.lwf.bayern.de

Titel: andersmit@freie kreatur.de
Layout: Design@Gerd-Rothe.de